Thorner  Zeitung

Begründet anno 1760

Ostdeutsche Zeitung und General-Anzeiger

Erscheint täglich. Bezugspreis vierteljährlich bei Abholung von der Geschäfts- oder den Ausgabestellen in Thorn, Mocker und Podgorz 1,80 M., durch Boten frei ins Haus gebracht 2,25 M., bei allen Postanst. 2 M., durch Briefträger 2,42 M.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Seglerstraße 11. Telegr.-Adr.: Thorner Zeitung. — Fernsprecher Nr. 46. Verantwortlicher Schriftleiter: Carl August Müller in Thorn. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Thorner Ostdeutschen Zeitung G. m. b. H., Thorn.

Anzeigenpreis: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Reklamen die Petitzeile 30 Pf. Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Nummer bis spätestens 2 Uhr nachmittags in der Geschäftsstelle.

Nr. 275 — Sonnabend, 24. November — Zweites Blatt. — 1906.

Zum Jubiläum der Arbeiterversicherung.

III.

Die Invalidenversicherung.

Der Invalidenversicherung unterliegen alle über 16 Jahre alten Arbeiter, Gehilfen, Gesellen, Lehrlinge, Dienstboten, Schiffsleute, ferner Betriebsbeamte (Techniker, Meister, Handlungsgehilfen, deren Jahresgehalt 2000 Mark nicht übersteigt). Außerdem (was sehr wichtig ist und den Ausgangspunkt zum weiteren Ausbau der Versicherung bilden wird) sind hier die Hausgewerbetreibenden der Tabakfabrikation und des Textilgewerbes versichert.

Die Träger dieser Versicherung sind in der Hauptsache die 31 Versicherungsanstalten des Reiches (z. B. die Versicherungsanstalt für das Königreich Sachsen in Dresden, die für Pommern in Stettin usw.), daneben die „Arbeiter-Pensionskassen" der sächsischen, preußischen, bayrischen usw. Staatsbahnen. Die Zahl der Versicherten beläuft sich auf rund 14 000 000.

Was leistet die Invalidenversicherung? Wenn der Versicherte erwerbsunfähig wird, d. h. wenn er infolge von Alter, Krankheit oder Gebrechen dauernd weniger verdient als ein Drittel seines Normalverdienstes, so erhält er eine Invalidenrente, die je nach dem bis dahin gezahlten Wochenbeiträge 116 bis 500 Mark jährlich beträgt. In jenen (Ausnahme)-Fällen ferner, in denen Versicherte das 70. Lebensjahr vollenden, ohne vorher erwerbsunfähig zu werden, erhalten sie Altersrenten von 110 bis 230 Mark jährlich und vom Eintritte der Erwerbsunfähigkeit an die höheren Invalidenrenten.

Von größter Bedeutung für die Erwerbsunfähigkeit der Versicherten und damit für die Volksgesundheit und für die Volkswirtschaft sind auch hier die bedeutenden und beständig steigenden Aufwendungen für das Heilverfahren (Genesungsheime, Heilanstalten für Lungenkranke, Krankheitsverhütung.)

Wie werden die Kosten der Invalidenversicherung gedeckt?

Die Arbeiter zahlen je nach ihrem Lohne Beiträge von 7—18 Pfg. wöchentlich. Die Unternehmer zahlen gleich hohe Beiträge. Außerdem zahlt das Reich zu jeder Rente jährlich einen Beitrag von 50 Mk. Nicht selten zahlen die Unternehmer auch die Beiträge für ihre Arbeiter freiwillig mit. Die Wochenbeiträge der Arbeiter stufen sich folgendermaßen ab:

Kl. I	Jahresverdienst	bis 350 M.,	Wochenbeitr.	7 Pf.
„ II	„	350—550 „	„	10 „
„ III	„	550—850 „	„	12 „
„ IV	„	850—1150	„	15 „
„ V	„	über 1150	„	18 „

Das Verhältnis zwischen der Höhe der Beiträge und der Rente ist bei der Reichs-Invalidenversicherung für die Arbeiter so günstig, wie es eine private Altersrentenversicherung oder dergleichen niemals bieten könnte. Dies wird ermöglicht durch die Verpflichtung der Unternehmer, ebenso hohe Beiträge wie die Arbeiter zu zahlen, und durch den Reichszuschuß. Dieser Reichszuschuß, also ein Beitrag der Gesamtheit zur Invalidenversicherung betrug im Jahre 1904 bereits 45 280 000 Mark und in den Jahren 1891 bis 1904 zusammen 339 480 000 Mark. Im letztgenannten Zeitraume haben die Arbeitgeber wie die Versicherten je 830 Millionen Mark an Beiträgen gezahlt.

Die Leistungen der Invalidenversicherung belaufen sich von 1891 bis 1904 auf

über eine Milliarde Mark!

Darunter sind 552 000 000 Mark Invalidenrenten, 336 000 000 Mark Altersrenten und 55 000 000 Mark für Alters- und Invaliden-Krankenfürsorge. Dabei ist bemerkenswert, daß die Durchschnittshöhe der Invalidenrenten von Jahr zu Jahr steigt: 1891 betrug sie 113 Mark und 1904 bereits 155 Mark. Die Zahl der Altersrenten tritt immer mehr gegen die der Invalidenrenten zurück; dies zeigt, daß immer mehr Versicherte vor dem 70 Lebensjahre in den Genuß der Rente treten. 1905 sind 114,4 Millionen Mark Invalidenrenten gezahlt worden und dem gegenüber nur 19,5 Millionen Mark Altersrenten.

Zur Sicherung der Rentenzahlung für die Zukunft sammeln die Versicherungsanstalten aus den Beiträgen die erforderlichen Vermögensbestände. Das **Vermögen** der Reichs-Invalidenversicherung belief sich am Schlusse des Jahres 1904 auf

1 Milliarde und 160 Millionen Mark.

Auch dieses Riesen-Vermögen ist in einer Weise angelegt, die für die Volkswohlfahrt sehr wertvoll ist.

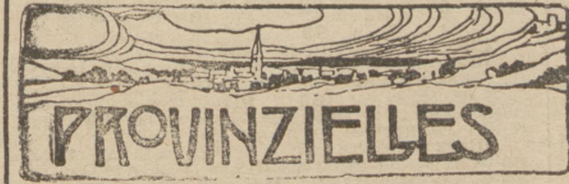
* * *

Nur noch ein paar Angaben über **die deutsche Arbeiterversicherung in ihrer Gesamtheit** seien gestattet:

Wenn man erwägt, daß außer den achtzehn Millionen Versicherten auch deren Angehörige mittelbar oder unmittelbar am Nutzen der Versicherung teilnehmen, so kann man mit Recht sagen, daß jetzt etwa die Hälfte der Bevölkerung des Deutschen Reiches die Wohltaten der Reichs-Versicherungsgesetzgebung genießt!

Die Riesensummen der Einnahmen und Ausgaben der Arbeiterversicherung lassen die geradezu ungeheuere Bedeutung dieser Gesetzgebung erkennen! Die Einnahmen der drei Versicherungszweige betrugen 1885 bis 1905 zusammen 7 Milliarden Mark). Bis Ende 1904 betrugen die Beiträge der Versicherten 2 723 000 000 Mk., die der Arbeitgeber 2 973 000 000 Mk. und die des Reiches 339 000 000 Mk.

Die Summe der Ausgaben war Ende 1904 auf über 5 Milliarden Mark angewachsen, davon entfielen über $4\frac{1}{2}$ Milliarden auf Entschädigungsleistungen. Das angesammelte Vermögen der gesamten Arbeiterversicherung beträgt 1 610 000 000 Mk. Man muß den Leser fast ermüden mit diesen Milliarden- und Millionenziffern, wenn man auch nur ein oberflächliches Bild von dem gewaltigen Werke geben will, von dem hier die Rede ist! (Forts. folgt.)



Graudenz, 22. November. Beim Rangieren wurden gestern auf dem Bahnhof einem Bahnarbeiter beide Beine abgefahren.

Briesen, 21. November. In wenig beneidenswerten Finanzverhältnissen befindet sich die Ansiedlergemeinde Pfeilsdorf. Obwohl die Gemeinde schon seit zwei Jahren besteht, sind den Ansiedlern ihre Grundstücke noch nicht aufgelassen. Die Ansiedlungskommission als eingetragene Grundstückseigentümerin wäre nun zur Zahlung der auf die Grundsteuer entfallenden Gemeindeabgaben, der Landwirtschaftskammerbeiträge usw. verpflichtet; sie lehnt die Zahlung aber ab. Auf die Ansiedler können diese Abgaben nicht verteilt werden, weil die auf die einzelnen Ansiedlerstellen fallende Grundsteuer nicht bekannt ist. So gerät die Gemeinde von Monat zu Monat in eine trostlosere Lage, aus der die angerufenen Behörden sie bisher nicht haben befreien können. Dieser Fall, der wohl auch in anderen Ansiedlergemeinden sich wiederholt, spricht dafür, in Ansiedler-Gemeinden eine kommunale Finanzwirtschaft erst nach Auflassung der Grundstücke einzurichten.

Stuhm, 22. November. Der Bezirksausschuß hat die vom Kreistage am 22. September d. J. beschlossene Umsatzsteuerordnung genehmigt.

Illowo, 22. November. Als Sonntag abend der Personenzug um $6\frac{1}{4}$ Uhr sich nach Soldau in Bewegung setzte, geriet der 19 Jahre alte Konditor Waschkowski unter die Räder eines Wagens. Es wurde ihm das linke Bein abgefahren und der Kopf derartig verletzt, daß er auf der Stelle tot blieb.

Osterode, 23. November. Herr Wilhelm in Annenhof bei Osterode hat seine Besitzung in Jordanken für 88 000 Mark an den Landwirt Wiebe in Stadtfelde bei Marienburg verkauft.

Posen, 22. November. Erzbischof v. Stablewski empfing heute eine große Abordnung bäuerlicher Besitzer als Repräsentanten des polnischen Bauerntums der ganzen Provinz, die dem Erzbischof für seine Bemühungen betreffs der Religionslehre polnischer Kinder Dank darbrachte.



Thorn, 23. November

— **Von der Deutschen Kolonialgesellschaft** (Abteilung Thorn.) Wir freuen uns, mitteilen zu können, daß die hiesige Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft am Montag den 26. d. M. wieder einen öffentlichen Vortrag veranstalten wird. Für diesen ist ein Redner gewonnen, der das Deutschland über See aus eigener Anschauung kennt. Der Vortrag, der am Montag, den 26. d. Mts., 8³⁰ Uhr abends im Spiegelsaale des Artushofes stattfindet, wird den Krieg in Südwestafrika und seine Bedeutung für die Entwickelung der Kolonien zum Gegenstande haben, ein Gebiet, dem das Interesse der Nation besonders zugewandt ist. — Ueber den Redner des Abends, Herrn Hauptmann Bayer, wird uns geschrieben: Herr Hauptmann Bayer stand vor seiner Berufung nach Deutsch-Südwestafrika beim Großen Generalstabe in Berlin. Er wurde dem Stabe des Marine-Expeditionskorps als Generalstabs-Offizier zugeteilt und fuhr mit dieser unter Oberst Dürr stehenden Formation schon im Februar 1902 nach der Kolonie, also noch nicht einen Monat nach Ausbruch des Aufstandes. Ende 1904 trat er dann zum Stabe des Generalmajors Leutwein über und war in Okahandja mit Formierung der gegen die Hereros bestimmten Abteilung betraut, jener Abteilung, die dann am 9. April bei Onganjiva unter Leutweins Führung einen der bedeutendsten Siege gegen die Hereros erfocht. An diesem und den sich anschließenden Gefechten nahm Hauptmann Bayer teil. Er trat dann Anfang Mai 1904 zu der Abteilung Estorf, bei deren erprobtem Führer er Generalstabsdienste versah. Das Detachement hatte den schwierigen Auftrag, den Hereros nachzumarschieren, ihre Stellung zu erkunden und sie an einem Abmarsch nach der englischen Grenze zu verhindern. Zwei Monate lang mußte die Abteilung durch fast unbekanntes Gelände und dichten Dornbusch vorrücken, bis sie schließlich nach Erreichung des Omuramba-Omatako in Höhe von Osondema ihre Aufgabe als gelöst betrachten konnte; die Hereros hatten sich südlich des Waterberges zusammengezogen und konnten dort später mit den gesamten Kräften angegriffen werden. Inzwischen war Generalleutnant von Trotha im Schutzgebiet eingetroffen und berief den Hauptmann Bayer sofort zu sich. Letzterer blieb von da ab — fünfviertel Jahr lang — beim Hauptquartier als Generalstabsoffizier, machte in dieser Stellung das Gefecht bei Hamakari (Waterberg) und die sich daran anschließende anstrengende Verfolgung in das wasserarme Sandfeld mit und ging dann später (März 1905) mit dem Hauptquartier nach dem Süden gegen die Witbois. In Keetmanshoop bekam Herr Hauptmann Bayer den Typhus, jene Krankheit, der so viele der Unseren in Afrika zum Opfer gefallen sind. Wenn er auch den Typhus glücklich überstand, so wurde dadurch doch, im Verein mit den Entbehrungen und Strapazen eines anderthalbjährigen Krieges, seine Rückkehr (September 1905) nach der Heimat notwendig. Hauptmann Bayer hatte, wie wenige nur, Gelegenheit, durch seine dienstliche Verwendung bei den leitenden Stäben, ein klares, richtiges und umfassendes Gesamtbild des Krieges in Südwest zu erhalten. Alle Meldungen, Befehle, Berichte waren ihm zugänglich, auch hatte er auf 3500 Kilometer Pad, bei über 200 Biwaks in afrikanischem Dornbusch und Steppen, als Augenzeuge von drei großen und mehreren kleineren Gefechten, bei Patrouillenritten durch das Hereroland reichliche Möglichkeit, das Kriegsleben, die Leistungen, Entbehrungen unserer braven Truppen, sowie die Beschaffenheit und den Wert der Kolonie kennen zu lernen. Er kann daher augenblicklich als einer der besten Kenner des Krieges in Südwest und der gegenwärtigen Lage in der Kolonie betrachtet werden.

— **Gegen die öffentlichen Weihnachtsbescherungen.** Beim Herannahen der Weihnachtszeit ist es ein begreiflicher, echt menschlicher und christlicher Wunsch, Freude auch da zu bereiten, wo sonst nur Sorge und Mühe daheim ist. Leider wird noch immer in der Art, solche Freude zu bringen, recht fehl gegriffen. Als ein solcher Mißgriff sind die öffentlichen Weihnachtsbescherungen anzusehen, die unendliche Mühe und viel Anstrengung bereiten, ohne doch den Segen zu stiften, den man erhofft. In Siechenhäusern, Kranken- und Waisenhäusern 2c., die eine Hausgemeinschaft bilden, sind sie wohl am Platze, sonst aber sollte man wohl scheiden zwischen gemeinsamen Weihnachtsfeiern und den Bescherungen. Die Weihnachtsgaben, die chrichstliche Mildtätigkeit spendet, sollten durchaus in die Häuser geschickt werden. Dadurch würde einmal die christliche Familienfeier wieder gefördert, es käme Weihnachtsglanz in die Armenstuben, anderseits würden all die unangenehmen Begleiterscheinungen öffentlicher Bescherungen, der Neid, das Scheelsehen, die Unzufriedenheit 2c. vermieden, und schließlich könnte Kraft und Mühe der Veranstalter viel segensreicher wirken und wirkliche Freude bringen. Wie schön, wenn die Mutter diese Gaben am heiligen Abend den Kindern daheim aufbauen kann! Es ist eine hinreichend bekannte Tatsache, daß bei öffentlichen Bescherungen gerade die, die es am nötigsten brauchen, oft nicht berücksichtigt werden. Das sind die, die in ihrer Armut zu schüchtern und zurückhaltend sind und sie nicht gern öffentlich zur Schau tragen. Es sind wahrlich nicht die schlechtesten, meist aber die bedürftigsten! — Auch ein Zusammenarbeiten der verschiedenen Gruppen von Schenkenden (Gemeinde, Armenvereine, Privatgesellschaften 2c.) wäre zu wünschen. Denn in Städten besonders haben die Weihnachtsbescherungen nicht selten eine verderbliche Verwöhnung zur Folge, da den einzelnen gleichzeitig von den verschiedensten Seiten in ausgiebiger Weise Gaben zuteil werden, wogegen andere ganz leer ausgehen. Es bleibt trotzdem noch Spielraum genug für Privatwohltätigkeit, die daneben hergehrt.

— D. —

— **Neue Erwerbungen der Ansiedlungskommission.** Die Ansiedlungkommission erwarb in jüngster Zeit im Kreise Znin zwei Güter von 350 und 555 ha (Murczyn und Kierschkowo), im Kreise Wirsitz ein Gut von 218 ha (Schliepershof), im Kreise Gnesen ein Gut von 214 ha (Kletzko), endlich im Kreise Kulm einen Krug (Pniewitten). Die Gesamtsumme des erworbenen Besitzes beläuft sich auf 1337 ha. Die Vorbesitzer waren Deutsche.



* Daß ein Pastor seine Gemeinde pfänden läßt, ist gewiß eine Seltenheit, und doch hat sich dieser Fall in Pommern binnen kurzer Zeit zweimal ereignet. Das erstemal in Frauendorf (unmittelbar bei Stettin), wo Pfarrer Moldt das „Jahrgeld" durch einen Rechtsanwalt eintreiben ließ, und nun, wie die „Ostseeztg." mitteilt, auch in Ostswine unweit Swinemünde. Das Einkommen des für Ostswine zuständigen Geistlichen, des Pfarrers von Pritter, bestand seit 1831 in einer aufzubringenden Umlage, die heute für den Haushalt jährlich 1 Mark beträgt. Diese Umlage, das sogenannte Jahrgeld, weigern sich jetzt die Ostswiner weiter zu entrichten, mit der Begründung, daß es bereits in den Jahren 1878-79 durch die Regierung abgelöst worden sei. Anderer Ansicht ist hierüber der Pfarrer zu Pritter, Pastor Strecker, der wegen Zahlungsverweigerung eine allgemeine Pfändung der Ostswiner Einwohnerschaft vornehmen ließ. Es gab daher in Ostswine große Erregung, als der

örtliche Vollziehungsbeamte von Haus zu Haus ging und zahlreiche Pfändungen vornahm, und in der Einwohnerschaft macht sich eine Bewegung geltend, die auf den Austritt aus der Landeskirche abzielt, wenn ihrem Wunsche nach Befreiung vom Jahrgeld nicht entsprochen werden sollte.



Amtliche Notierungen der Danziger Börse

vom 22. November.

(Ohne Gewähr.)

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notierten Preise 2 Mark per Tonne sogenannte Faktorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogramm
inländisch hochbunt und weiß 747 Gr. 170 Mk. bez.
inländisch bunt 713–745 Gr. 155–160 Mk. bez.
Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr. Normalgewicht inländisch grobkörnig 720–735 Gr. 152 Mk. bez.
Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 638–704 Gr. 150–168 Mk. bez.
transito große 612 Gr. 120 Mk. bez.
Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländ grüne 155 Mk. bez.
inländische Viktoria- 123 Mk. bez.
Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 152–161 Mk. bez.
Kleie per 100 Kilogr. Weizen- 8,90–10,20 Mk. bez.
Roggen- 9,85–10,00 Mk. bez.
Rohzucker. Tendenz: stetig. Rendement 88⁰ franko Neufahrwasser 8,60 Mk. inkl. Sack bez., 8,42 1/2 Mk. exkl. Sack bez. Rendement 75⁰ franko Neufahrwasser 7,22 1/2–7,32 1/2 Mk. inkl. Sack bez.

Magdeburg, 22. November. (Zuckerbericht.) Kornzucker 88 Grad ohne Sack 8,30–8,40. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,80–7,00. Stimmung: Stetig. Brodraffinade 1 ohne Faß 18,25– –,–. Kristallzucker 1 mit Sack –,– – –,–. Gem. Raffinade mit Sack 18,00–18,25. Gem. Melis mit Sack 17,50–17,75. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per November 17,70 Gd. 17,75 Br., per Dezember 17,75 Gd., 17,80 Br., per Januar 17,90 Gd., 18,00 Br., per Januar-März 18,05 Gd., 18,15 Br., per Mai 18,45 Gd., 18,50 Br. Ruhig, stetig.

Köln, 22. November. Rüböl loko 73,00, per Mai 67,50. Wetter: Regen.

Hamburg, 22. November, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos per Dezember 35 Gd., per März 36 Gd., per Mai 36 1/4 Gd. per September 37 1/4 Gd. Ruhig.

Hamburg, 22. November, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1. Produktion Basis 88 Proz Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per November 17,65, per Dezember 17,65, per Januar 17,85, per März 18,15, per Mai 18,40, per August 18,70. Ruhig.

215. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

5. Klasse. 14. Ziehungstag. 22. November 1906. Vormittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigef. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

16 104 230 300 (500) 97 98 (500) 428 86 611 85 745 801 (500) 927 **1**089 101 315 30 38 69 **2**223 340 468 626 (3000) **3**248 730 949 **4**003 61 298 455 88 620 92 **5**012 342 418 52 (3000) 723 31 977 **6**014 23 50 (500) 156 57 426 (500) 622 715 30 845 (3000) **7**336 400 82 560 **8**211 (3000) 377 470 (3000) 525 730 811 (1000) 955 **9**201 851 (1000) 75 98

10339 422 (1000) 806 14 69 926 **11**038 88 126 40 77 274 320 566 (500) **12**045 132 34 221 354 570 747 74 817 **13**208 484 542 696 961 **14**013 426 50 602 710 816 968 (3000) **15**006 113 208 68 425 56 596 805 (500) **16**008 17 235 71 75 85 363 (500) 428 54 (500) 551 56 745 (3000) 58 **17**279 451 (5000) 69 825 962 **18**029 505 821 908 70 **19**123 41 319 505 625 82 942 (1000) 43

20151 68 385 812 **21**203 338 406 12 37 579 87 632 73 **22**022 244 50 59 314 36 924 66 **23**078 118 39 226 638 (3000) 78 810 79 (500) **24**006 (500) 41 76 137 44 202 (500) 421 29 527 (500) 661 764 863 955 **25**410 513 675 729 (500) 822 26 **26**086 90 161 266 (3000) 314 530 812 993 **27**011 243 618 793 812 927 77 **28**279 606 **29**015 400 531 34 667 909 80

30096 203 21 332 590 774 809 911 **31**149 59 87 373 555 68 87 636 90 745 72 915 98 **32**131 288 481 506 703 959 **33**449 553 624 77 767 863 909 **34**286 (1000) 379 532 782 874 84 92 **35**265 88 312 658 779 985 **36**196 332 (500) 402 533 931 89 **37**506 43 (1000) 851 983 **38**192 (500) 294 518 33 68 803 **39**018 24 92 115 85 432 (3000) 40 49 606 (500) 89 989

40003 267 (500) 304 99 509 727 905 **41**178 279 83 352 513 799 (1000) 934 **42**208 570 (500) 77 78 699 786 93 850 **43**078 (500) 124 372 681 (3000) 800 79 **44**068 160 259 303 525 631 724 **45**035 124 226 90 344 51 404 6 49 69 **46**054 419 58 615 69 727 63 803 10 85 (500) **47**114 (1000) 268 99 390 715 19 936 86 91 **48**011 70 94 217 304 442 **49**094 164 366 (3000) 691 711 14 889 976

50401 546 74 **51**305 39 99 (500) 453 750 **52**055 147 273 **53**267 344 427 632 96 706 975 **54**042 73 709 (1000) 817 901 **55**123 39 479 524 61 71 **56**077 583 639 796 954 **57**035 144 530 627 67 868 924 (500) **58**264 496 (3000) 685 985 **59**102 52 408 593 808 910 38

60048 225 324 663 84 924 (500) **61**061 275 591 676 760 76 927 **62**015 53 240 325 (1000) 418 (1000) 23 519 39 734 60 829 63 (1000) **63**096 115 725 37 70 929 30 (500) **64**041 308 35 415 723 (1000) 52 832 907 **65**064 267 71 (1000) 379 (500) 512 68 704 12 **66**041 43 80 158 205 (500) 84 (3000) 90 568 87 709 30 81 **67**280 450 792 938 (500) **68**131 62 235 328 58 661 747 818 32 69 **69**523 29 699 736 880

70052 149 (500) 71 239 859 **71**179 722 36 39 **72**367 431 534 (500) 841 953 79 **73**133 88 222 339 (1000) 99 495 (3000) 512 20 666 737 810 924 25 77 **74**005 206 352 92 447 74 933 60 **75**111 245 (500) 948 **76**007 104 405 97 628 89 806 56 978 **77**222 366 90 403 83 502 21 41 713 96 909 **78**004 53 243 **(10 000)** 329 606 45 792 (500) 820 **79**219 39 647 71 724 923

80120 98 347 431 (3000) 546 695 817 **81**062 163 68 284 406 605 806 917 (3000) 82 **82**305 36 90 420 634 858 960 **83**236 568 90 662 69 882 973 **84**007 335 40 414 577 730 893 986 (500) **85**089 198 394 451 (500) 707 87 987 **86**045 103 79 (500) 799 811 46 916 (500) 34 **87**294 351 656 822 **88**119 26 377 437 584 702 71 95 897 (500) 923 (3000) 34 (500) 60 **89**044 257 350 418 80 675 779

90008 36 120 95 300 432 516 (500) 747 801 9 98 (500) 922 **91**271 865 954 (500) **92**520 602 879 939 **93**012 196 400 80 564 **94**098 (500) 160 418 **95**003 15 377 (500) 466 969 **96**079 233 331 63 444 577 80 696 709 99 877 921 32 **97**051 76 183 387 412 (500) 658 975 **98**217 584 647 69 **99**125 325 (500) 90 412 689 821 65 (500)

100067 105 90 291 621 59 75 (3000) 740 47 (500) 886 989 (1000) **101**061 125 (500) 144 303 449 578 648 (500) 84 **102**016 144 470 606 805 50 (500) **103**274 99 350 473 588 706 70 78 **104**032 156 76 468 520 89 687 803 **105**101 21 69 72 571 (1000) 820 908 38 75 **106**041 101 252 99 433 (1000) 728 **107**109 295 412 75 93 (3000) 514 80 746 875 973 (1000) **108**020 104 73 91 372 626 725 53 (1000) 70 944 **109**351 627 757 808

110170 328 404 664 69 763 976 **111**079 101 359 416 752 69 72 813 75 911 **112**032 (5000) 135 (1000) 61 92 285 88 (3000) 406 34 566 653 706 38 876 990 **113**325 433 80 615 731 871 (3000) 77 88 **114**168 259 301 25 505 (500) 12 **115**155 74 94 322 601 863 922 **116**274 441 65 539 97 755 882 **117**018 45 344 99 419 573 617 68 (3000) 722 31 891 (500) **118**010 190 240 55 348 412 79 678 854 **119**148 229 453 73 520 41 620 735 819

120226 313 494 566 71 788 98 **121**032 49 140 277 97 400 47 521 84 97 747 923 (1000) 64 (500) **122**091 102 16 61 202 368 78 581 94 (500) 608 31 708 845 83 972 **123**249 387 406 682 **124**535 677 865 79 **125**164 321 (3000) 668 831 **126**199 372 526 749 834 37 58 81 87 (1000) 954 **127**227 51 411 61 78 806 19 923 77 **128**063 292 319 (500) 693 **129**379 664 747 869 (3000) 78

130225 444 628 931 (500) 59 62 **131**090 104 320 409 32 (1000) 589 964 77 (5000) **132**032 138 62 254 92 330 452 787 872 910 **133**097 158 609 61 779 92 870 (500) **134**312 (500) 419 762 936 80 **135**021 214 316 624 759 76 877 964 **136**212 89 325 455 631 777 877 953 62 **137**387 744 **138**153 224 362 (500) 92 883 902 66 **139**145 413 54 635

140218 331 404 667 772 873 **141**100 (1000) 284 369 439 552 775 **142**017 24 142 326 454 58 549 872 909 **143**336 537 747 64 **144**056 (1000) 109 606 38 73 932 **145**080 190 513 82 676 (1000) **146**271 374 564 845 **147**809 **148**002 20 47 48 58 204 326 565 650 80 (1000) 819 46 **149**014 57 145 524 705 858 83 87

150032 (5000) 43 166 267 307 (1000) 34 71 628 733 **151**035 198 285 340 592 965 **152**014 294 97 362 704 65 85 804 32 909 **153**000 137 76 (1000) 95 430 99 (1000) 503 932 **154**117 285 377 440 543 937 **155**343 64 435 (1000) 582 (1000) 693 855 941 **156**026 146 462 77 640 **157**051 241 300 583 85 722 889 (1000) 980 **158**054 129 50 439 839 96 934 **159**225 (3000) 414 54 652 749

160026 (1000) 95 (1000) 110 21 374 590 772 85 91 832 (1000) 986 87 (500) **161**209 331 486 (3000) 561 689 955 98 **162**221 403 768 85 827 (500) **163**109 267 361 (1000) 612 (500) 931 (3000) **164**146 471 932 (500) 35 75 (500) 80 **165**435 541 53 57 816 **166**031 51 198 301 84 461 89 778 872 **167**035 332 57 74 461 97 563 671 946 **168**269 577 (1000) 92 787 (1000) 854 (3000) 931 62 (3000) 63 **169**590 700 854

170056 185 (500) 91 (1000) 296 304 604 794 811 992 **171**088 210 614 31 73 713 840 **172**033 66 (500) 455 588 873 955 **173**013 61 262 313 (1000) 42 400 45 576 680 824 **174**467 78 **175**111 26 41 219 53 69 396 401 564 (1000) 77 86 613 878 86 931 57 89 **176**115 (500) 293 (500) 333 **177**023 135 42 276 391 633 64 716 29 77 849 **178**048 160 348 997 **179**078 200 **(60 000)** 67 (500) 484 555 696 927 36 79 (3000)

180053 (1000) 61 (5000) 163 (3000) 203 57 450 67 540 94 661 720 32 (3000) 994 (3000) **181**307 (500) 470 (1000) 831 933 39 **182**181 334 425 551 699 999 (500) **183**097 157 283 384 415 78 535 74 (500) 812 940 (500) 74 **184**073 182 236 (500) 84 470 657 59 79 **185**037 524 33 607 711 23 83 926 **186**086 (500) 405 560 64 782 **187**175 284 86 451 (3000) 922 73 **188**158 266 319 25 584 (500) 821 96 **189**197 337 552 631 (300) 718 816 932 (500)

190070 337 693 **191**003 (3000) 379 (3000) 501 600 745 855 (3000) 58 70 (500) **192**139 484 516 27 779 **193**114 69 601 968 **194**069 118 207 (500) 57 334 838 981 **195**093 117 48 708 911 **196**024 (3000) 224 601 882 967 (500) 91 **197**066 552 699 **198**596 (3000) 747 927 **199**010 41 278 510 (500) 22 646 75 727 84 939

200029 56 151 318 (3000) 659 81 947 **201**152 272 508 **202**075 129 67 438 54 630 810 **203**003 12 443 764 880 969 **204**191 343 70 412 84 509 (3000) 799 827 (1000) **205**027 122 349 446 595 **206**150 503 27 818 97 **207**050 161 309 612 (3000) 737 77 **208**102 247 (1000) 81 379 826 38 969 83 **209**566 616 (1000) 712 820 (500) 968

210058 71 415 55 617 44 827 84 **211**003 235 439 71 674 92 **212**380 465 507 619 742 860 86 **213**359 425 607 (500) 895 901 **214**432 (500) **215**135 752 74 983 **216**030 35 252 82 344 (500) 467 80 (1000) 658 864 **217**103 25 91 (500) 874 **218**053 67 409 70 502 60 665 68 820 81 (500) **219**015 67 280 391 505 49 638 90 791

220000 145 250 464 791 (3000) 950 **221**455 69 506 (3000) 608 (500) 33 (500) **222**443 550 621 (1000) 76 702 975 **223**071 154 (1000) 704 10 806 53 974 **224**160 636 40 722 36 859 **225**062 (500) 90 94 320 516 85 924 (1000) 97 **226**032 47 103 411 43 533 958 **227**075 343 426 (3000) 67 719 **228**002 69 (500) 379 400 46 535 99 904 95 **229**116 269 314 (1000) 87 534 625

230006 96 146 90 92 266 (500) 328 52 573 648 68 720 993 **231**054 296 539 96 651 882 90 **232**208 98 466 883 (1000) **233**164 643 (500) 799 810 36 (500) 82 96 (3000) **234**153 362 436 543 **235**143 379 404 49 728 871 973 97 **236**204 532 673 840 (500) 59 974 **237**144 474 535 646 76 737 **238**054 222 (3000) 86 531 47 619 (500) 728 844 (1000) **239**024 131 47 302 470 652 794 (500) 801

240089 204 546 (1000) 609 54 (3000) 64 **241**043 137 47 300 458 90 **242**121 (3000) 312 (1000) 516 84 713 810 (500) 89 965 **243**629 **244**010 (500) 234 412 29 749 **245**106 287 542 659 753 **246**143 330 79 610 907 16 **247**284 314 451 819 **248**246 95 (1000) 860 914 73 **249**171 78 345 (3000) 615 26 (500) 84

250088 374 416 575 842 **251**125 675 **252**026 (1000) 36 52 134 226 381 429 44 755 869 957 **253**216 338 67 91 416 81 88 542 (500) 90 801 89 (1000) **254**305 585 921 (500) 41 **255**130 241 420 527 34 (1000) 624 51 (3000) 709 (1000) 70 905 (500) 29 42 **256**039 143 226 433 74 **257**031 92 168 442 814 919 **258**059 241 457 684 813 23 77 **259**085 112 57 569 705 (3000) 849 907

260036 42 446 55 (1000) 757 70 (500) 96 819 **261**123 266 593 **262**238 489 568 609 (3000) 741 839 87 **263**223 301 **264**295 370 76 648 928 **265**257 69 462 619 (500) 50 (500) **266**173 245 53 360 422 96 544 55 689 703 33 61 812 928 98 **267**004 20 131 38 496 580 803 907 45 **268**033 43 (500) 95 274 309 (500) 57 492 502 85 780 843 **269**020 25 132 275 331 561 902 19

270083 126 247 302 34 659 816 25 53 81 941 **271**042 121 306 59 799 974 **272**345 58 431 704 986 **273**008 637 705 10 **274**075 98 147 723 838 994 (500) **275**032 41 111 68 439 42 45 832 **276**410 683 928 **277**180 297 736 **278**068 277 86 396 824 42 **279**054 139 227 (1000) 435 91 (500) 94 507 17 865 904 92

280099 186 275 444 582 **281**044 110 711 45 957 **282**094 132 83 272 373 474 617 (3000) 809 83 **283**166 (500) 223 300 424 93 582 863 (3000) **284**043 307 73 (500) 506 47 52 645 735 853 **285**057 131 36 49 83 455 933 **286**096 (1000) 155 216 38 416 (500) 22 (500) 77 80 634 782 996 **287**168 214 323 499 739 (500)

215. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

5. Klasse. 14. Ziehungstag. 22. November 1906. Nachmittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigef. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

37 119 576 96 666 810 969 **1**067 339 73 401 525 46 773 828 **2**044 509 10 616 20 77 876 954 **3**061 (500) 280 454 82 685 85 **4**313 505 646 83 737 (500) **5**029 223 387 586 862 70 951 56 **6**238 77 574 92 620 23 48 **7**016 68 73 (1000) 393 (500) 550 738 984 **8**302 686 91 830 (1000) 32 91

10006 190 253 315 622 35 847 995 **11**338 480 547 645 790 **12**150 453 (500) 66 519 604 **13**123 323 (500) 46 431 (3000) 549 651 91 795 **14**040 82 102 242 489 558 607 960 **15**044 170 250 (500) 62 93 306 415 61 77 625 764 82 **16**037 (1000) 250 407 9 23 (500) 92 557 706 43 972 **17**098 321 63 440 688 748 83 810 94 **18**007 145 (3000) 51 423 531 894 (500) **19**175 241 49 321 84 95 447 838 959

20076 181 454 (3000) 565 609 722 834 908 **21**064 90 222 70 393 409 814 43 915 (3000) **22**380 607 931 (500) **23**090 189 320 461 533 786 (3000) **24**067 (500) 633 704 821 (500) **25**086 268 414 20 (500) 74 532 736 **26**193 426 (500) 691 733 72 977 (500) **27**145 77 93 211 15 (500) 754 72 805 928 **28**056 519 620 74 784 **29**091 254 423 517 615 866 98

30017 (500) 24 39 269 305 420 531 (500) 53 625 754 906 **31**296 500 72 703 900 (500) **32**071 (500) 116 77 78 334 76 516 (500) **33**051 259 455 543 90 688 (3000) 814 86 (500) 926 **34**315 823 **35**025 79 316 30 609 87 786 843 **36**261 409 586 (500) **37**043 (500) 48 279 526 727 48 (500) 883 939 **38**020 33 397 473 77 83 567 (500) 706 816 947 84 **39**531 79 768 828

40017 66 287 744 **41**112 35 212 310 (1000) 28 77 528 (500) 67 677 793 875 **42**058 412 540 641 720 802 922 **43**028 **(10 000)** 118 41 43 765 83 (500) 888 **44**080 (500) 401 77 83 651 700 48 **45**214 22 46 61 306 593 683 (1000) 846 902 **46**001 (500) 77 110 489 679 83 837 43 **47**203 308 497 502 609 15 990 **48**065 (3000) 243 355 567 (1000) 976 **49**020 (500) 59 117 244 324 39 58 436 (1000) 48 538 60 61

50094 121 201 32 (500) 320 38 40 77 521 680 735 **51**059 158 (3000) 291 307 795 (1000) **52**074 241 340 410 50 735 834 975 **53**268 89 338 410 873 966 **54**066 200 392 448 661 786 97 917 **55**573 649 (3000) 74 954 (500) **56**058 647 **57**103 78 429 519 608 713 82 875 **58**007 316 48 63 580 751 (1000) 85 843 82 956 (500) **59**115 (500) 266 407 30 823 932 59

60192 291 97 353 585 (1000) 619 38 810 935 54 **61**000 19 21 (500) 31 44 56 426 582 677 791 856 94 **62**285 301 604 801 **63**317 427 (1000) 90 595 693 795 944 **64**182 (500) 323 555 (500) 776 851 990 **65**200 20 445 651 73 84 (1000) 797 (1000) 806 927 28 **66**196 207 367 546 (500) 719 801 (500) **67**768 999 **68**055 60 (1000) 152 401 694 714 854 948 **69**094 197 233 381 530 664 811

70020 547 **71**330 469 (1000) 691 763 827 (1000) **72**006 119 283 348 72 601 **73**074 216 53 78 304 528 29 672 (500) 780 825 964 87 (1000) **74**012 105 364 761 867 74 964 **75**003 108 23 668 771 864 **76**052 296 419 567 746 847 70 **77**341 508 601 78 862 (1000) **78**012 420 35 721 40 869 **79**057 (1000) 62 288 355 595 (1000) 754

80253 (1000) 327 595 690 862 **81**173 87 220 374 585 662 767 835 **82**097 187 242 466 (500) 705 20 44 907 99 **83**117 23 84 201 316 (500) 458 (500) 641 **84**003 84 400 667 87 714 77 926 **85**403 (500) 590 617 57 724 38 79 933 86 **86**111 366 88 439 70 525 600 **87**199 268 960 **88**051 177 (500) 204 466 609 59 75 86 (1000) 915 (1000) **89**088 101 (1000) 224 81 87 (500) 326 44 59 533 676 726 843 909 92

90003 203 11 88 301 414 500 (1000) **91**513 (500) 631 **92**118 320 65 837 91 **93**220 373 411 572 604 13 (500) 59 99 783 849 931 80 **94**138 40 (3000) 227 303 (1000) 610 798 886 94 975 **95**012 175 278 (1000) 304 (500) 576 606 **96**460 609 814 22 **97**018 263 476 83 (500) 891 **98**053 114 98 366 515 695 940 44 73 (500) 91 **99**143 84 207 (500) 94 (500)

100327 94 488 545 641 750 **101**051 351 77 (500) 525 633 705 **102**196 234 61 467 76 677 (500) 846 63 927 86 99 **103**296 468 639 804 914 **104**056 494 (500) 881 **105**018 174 99 201 308 55 72 486 660 64 924 **106**097 **107**041 48 98 (500) 275 629 (1000) 710 907 22 55 **108**012 39 176 358 501 991 **109**013 151 88 (500) 365 (1000) 528 (500) 79 653 (1000) 772

110002 147 90 (500) 210 38 491 688 718 53 849 **111**000 130 65 465 531 636 55 737 853 **112**006 (3000) 29 38 (500) 206 525 652 941 (3000) 73 (3000) **113**013 33 (3000) 183 342 (1000) 461 600 757 866 919 **114**206 17 376 519 89 657 62 793 899 (500) 907 50 65 73 **115**058 (1000) 125 (3000) 57 411 552 630 735 988 **116**018 52 134 94 346 51 526 66 827 81 89 930 **117**017 93 321 436 53 78 720 927 **118**127 258 (500) 468 516 621 765 (500) 962 89 **119**108 33 75 91 222 (500) 501 795

120043 55 203 386 551 635 833 960 **121**077 183 406 72 617 66 90 **122**127 215 496 (1000) 599 **123**052 (3000) 256 445 887 **124**396 560 655 81 (1000) 705 21 **125**068 451 84 882 903 92 **126**551 676 (500) 758 959 **127**398 650 708 92 **128**003 794 831 89 993 **129**298 686

130135 244 (3000) 660 23 805 35 925 **131**014 15 33 269 377 707 55 842 67 **132**030 68 184 251 77 717 44 **133**287 785 903 **134**268 380 425 713 **135**023 136 57 612 736 853 **136**109 290 469 578 607 806 **137**022 128 205 (1000) 91 385 473 911 **138**189 212 319 (500) 678 701 822 **139**102 306 442 555 77 662 780 981

140059 68 270 337 582 91 **141**602 74 731 950 **142**273 **143**002 210 323 746 **144**001 178 324 472 856 57 **145**007 85 315 (1000) 408 519 703 936 **146**157 213 684 728 838 985 **147**081 149 680 893 **148**000 (500) 323 55 677 **149**143 (1000) 201 390 556 93 (500) 96

150005 65 73 355 61 85 568 838 (1000) 902 (1000) **151**089 297 (3000) 99 (1000) 362 481 526 940 (500) **152**031 47 64 163 96 249 (500) 77 358 (1000) 718 97 926 **153**061 125 203 80 (500) 396 502 (3000) 50 756 59 68 (1000) 860 85 **154**204 24 309 406 10 676 992 **155**067 79 (500) 165 216 97 433 636 711 50 849 **156**322 51 475 646 97 837 **157**081 93 118 244 62 700 78 (1000) 961 **158**327 408 13 817 26 921 **159**179 259 418 60 602 793 825 939 (500)

160234 56 90 99 312 34 (500) 407 595 617 35 **161**023 123 49 95 560 90 **162**001 135 694 725 800 (500) **163**166 81 504 626 70 77 91 **164**363 562 947 **165**094 305 87 517 94 651 786 93 909 **166**325 456 507 (1000) 667 (1000) 818 37 **167**031 (500) 62 116 74 80 84 239 325 38 411 79 662 (1000) 751 (3000) 803 **168**228 373 600 4 89 733 902 **169**385 416 (1000) 58 (1000) 97 633 93 94 800

170179 522 812 **171**042 156 364 465 71 562 707 36 (500) 65 **172**189 204 493 **173**026 (3000) 334 688 953 (500) **174**035 (500) 285 585 719 **175**004 118 57 64 67 697 98 711 817 75 911 **176**205 393 97 526 56 694 712 950 **177**019 171 335 63 532 **178**020 107 (500) 89 258 401 598 630 (1000) 767 (1000) 813 **179**290 498 512 66 67 794

180107 255 97 453 531 90 608 33 (3000) 904 5 **181**062 68 154 243 599 765 **182**120 278 407 647 778 868 **183**112 454 537 88 600 8 789 **184**078 115 72 (3000) 218 412 601 765 81 962 (3000) **185**045 62 106 292 336 459 (500) 518 704 61 860 **186**015 421 22 (500) 528 645 (500) 51 74 847 **187**047 60 290 329 871 **188**066 251 441 507 **189**014 26 344 56 577 611 20 (500)

190142 752 861 (1000) **191**185 404 500 10 (500) 25 842 **192**106 71 285 355 85 432 50 575 98 851 **193**265 345 427 69 516 686 865 **194**038 (1000) 244 312 27 513 718 929 **195**047 56 (1000) 427 668 (1000) 703 96 **196**021 76 281 417 37 521 653 854 **197**047 49 308 27 405 722 69 921 67 68 **198**022 733 **199**156 88 226 598 751

200095 (1000) 339 73 735 84 **201**374 656 888 914 **202**112 86 521 626 (500) 82 741 **203**144 603 (500) 12 700 59 862 77 937 **204**053 124 88 379 420 36 937 96 **205**043 86 252 427 (500) 549 750 **206**000 227 51 309 69 458 911 **207**094 105 23 345 457 76 (3000) 530 56 604 861 961 **208**008 30 40 165 292 94 348 499 582 805 944 **209**019 (1000) 20 83 243 47 (1000) 690 929

210569 606 **211**043 177 (500) 454 590 660 828 63 (500) **212**008 58 (500) 80 213 (500) 416 591 686 (500) 744 88 818 979 **213**205 36 351 (500) 517 625 55 **214**002 40 118 80 702 88 989 **215**043 213 305 524 768 828 (3000) 96 952 **216**008 25 98 111 392 663 873 928 **(150 000)** **217**131 64 80 385 468 548 626 971 **218**005 71 156 493 (500) 506 61 914 **219**277 618 70 774 75 (1000)

220054 251 781 (3000) **221**100 23 247 319 420 731 96 841 55 (3000) 76 **222**060 499 523 723 (1000) 85 866 **223**369 442 66 629 60 797 903 **224**159 (5000) 76 85 (500) 234 92 362 417 96 **225**005 322 82 417 74 725 829 57 **226**267 (500) 378 520 997 **227**167 80 85 (500) 611 (500) 67 962 **228**192 487 768 94 **229**148 244 371 422 723 43 50 53 837 41

230038 163 347 90 405 568 (500) 627 43 72 789 871 (500) 956 (1000) **231**371 428 41 544 753 941 **232**122 566 778 820 984 **233**010 126 72 312 431 752 (500) **234**016 40 305 414 580 689 709 908 78 **235**255 79 (500) 98 350 495 877 **236**206 321 (5000) 552 98 622 (500) 89 712 95 898 **237**314 29 469 546 728 **238**030 113 272 81 88 349 80 471 702 812 901 **239**209 328 479 (1000) 89 723 (500) 885

240201 35 311 519 47 72 **241**029 210 341 656 771 **242**450 (1000) 54 (1000) 558 710 854 83 950 76 **243**195 450 807 22 40 **244**221 361 530 615 766 (1000) 67 926 29 **245**103 21 302 443 (500) 99 (1000) 655 60 97 (1000) 848 908 84 **246**169 407 (1000) 11 38 44 665 71 720 897 981 **247**013 14 25 564 603 947 **248**140 78 277 468 693 772 73 950 **249**008 12 (500) 124 416 625 804 90 978

250102 202 27 317 (500) 52 546 757 860 964 93 **251**289 348 571 699 **252**045 249 353 63 505 31 765 851 940 93 **253**037 98 194 453 62 658 890 **254**089 (1000) 219 453 634 842 78 988 **255**071 267 436 565 628 75 95 (500) 746 8[illegible]0 30 92 **256**255 449 595 637 879 **257**115 44 81 88 963 **258**0[illegible]2 (500) 174 88 213 30 77 84 409 (1000) 586 (500) 609 16 839 **259**014 (1000) 161 247 53 382 579 679 (1000) 957

260214 59 71 351 604 857 **261**120 44 (3000) 473 84 542 890 **262**019 177 217 441 626 59 733 (500) 861 992 (500) **263**053 201 6 93 **264**126 579 615 (3000) 720 30 831 78 86 909 14 **265**157 384 483 569 981 **266**095 105 27 207 354 63 469 97 681 713 814 **267**067 (1000) 82 361 407 877 **268**035 399 552 77 604 21 723 882 (3000) **269**060 307 407 631 714 75

270070 115 320 44 671 **271**066 89 157 216 30 318 415 56 640 **272**015 76 393 699 798 927 (500) **273**219 (500) 20 92 95 700 14 38 805 910 **274**293 669 716 960 62 **275**230 60 415 22 616 **276**051 501 51 724 830 **277**333 56 537 52 (3000) **278**000 71 467 671 737 **279**186 354 445

280001 14 (500) 114 41 387 461 66 (500) 644 707 **281**066 131 444 505 631 939 (1000) 61 **282**110 235 303 61 459 526 43 98 739 64 (500) 915 **283**096 473 76 557 (500) 985 **284**091 259 472 953 71 78 **285**003 (3000) 65 246 461 632 87 (500) 934 (1000) **286**223 35 73 309 (500) 452 501 4 630 92 969 **287**060 84 109 20 282 395 (1000) 93 593 893 959

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300 000 Mk., 1 Gewinn à 100 000 Mk., 1 à 75 000 Mk., 2 à 50 000 Mk., 1 à 40 000 Mk., 6 à 30 000 Mk., 11 à 15 000 Mk., 33 à 10 000 Mk., 61 à 5000 Mk., 550 à 3000 Mk., 1507 à 1000 Mk., 2188 à 500 Mk.

Bekanntmachung.

Die Fischerei in der rechten, preußischen Hälfte der Drewenz, innerhalb der Dorfgemarkung Leibitsch, soll öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Wir haben hierfür einen Termin anberaumt auf

Freitag, den 7. Dezember, vormittags 10 Uhr,

auf dem Oberförstergeschäftszimmer unseres Rathauses. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Thorn, den 14. November 1906.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Für das neue Kalenderjahr empfehlen wir angelegentlichst unser **Krankenhaus-Abonnement**, durch welches eine jede im Stadtbezirk wohnende oder daselbst Gemeindesteuer zahlende Dienstherrschaft gegen Vorausbezahlung von drei Mark auf das Kalenderjahr die Berechtigung zur unentgeltlichen Kur und Verpflegung eines in ihrem Dienste erkrankten, der Krankenhauspflege bedürftigen Dienstboten erlangt.

Dienstboten in der Beschäftigung als Gewerbegehilfen (in Gastwirtschaften und dergl.), sowie andere reichsgesetzlich krankenversicherungspflichtige Personen in Lohnbeschäftigung können nur gegen Nachweis der Befreiung von der Versicherungspflicht seitens der zuständigen reichsgesetzlichen Krankenkasse eingekauft werden.

Dieses gilt insbesondere auch hinsichtlich der Handwerkslehrlinge und der Handlungsgehilfen und -Lehrlinge, welche sämtlich im Falle der Beschäftigung gegen Gehalt oder Lohn oder Naturalbezüge (unter $6^2/_3$ Mark täglich) der reichsgesetzlichen Krankenversicherungspflicht unterliegen.

Nichtversicherungspflichtige oder von der Krankenkasse befreite Handwerkslehrlinge können wie Dienstboten gegen drei Mark, unter gleichen Voraussetzungen Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge gegen sechs Mark zur freien Kur im Krankenhause eingekauft werden.

Thorn, den 27. Januar 1906.

Der Magistrat.

Kirchliche Nachrichten.

Sonnabend, d. 24. November.
(Vorabend des Totenfestes.)

Garnisonkirche. Abends 6 Uhr: Beichte und hl. Abendmahl für Familien der Militärgemeinde. Herr Divisionspfarrer Krüger.

Sonntag, den 25. November.
(Totenfest.)

Altstädtische evangelische Kirche Vormittag $9^1/_2$ Uhr: Herr Pfarrer Jacobi. Nachher Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Abends 6 Uhr: Gottesdienst. Herr Pfarrer Stachowitz. Kollekte für arme Schulkinder.

Neustädt. ev. Kirche. Vorm. $9^1/_2$ Uhr: Herr Pfarrer Heuer. Nachher Beichte und Abendmahl. Nachm. 5 Uhr: Herr Superintendent Waubke. Kollekte zum Besten armer Schulkinder.

Garnisonkirche. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Herr Divisionspfarrer Dr. Greeven. Nachher Beichte und hl. Abendmahl. Vorm. 12 Uhr: Kindergottesdienst. Herr Divisionspfarrer Dr. Greeven.

Evang.-Gemeinschaft Coppernicusstr. 13, I. Vorm. $9^1/_2$ Uhr: Predigt. Herr Prediger Hassenpflug. Nachm. 4 Uhr: Predigt. Derselbe. Nachm. 5 Uhr: Jugendverein.

Christliche Gemeinschaft innerhalb der ev. Landeskirche zu Thorn. Lokal: Evangelisations-Kapelle, Bergstr. (beim Bayern-Denkmal) Culmer-Vorstadt. Nachm. 2 Uhr: Sonntagsschule. Nachm $4^1/_2$ Uhr: Jahresfest Abends $8^1/_4$ Uhr: Männer-Versammlung

Reformierte Kirche. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Herr Prediger Arndt.

Baptisten-Kirche. Vormittags $9^1/_2$ Uhr: Gottesdienst. Missionar Petrasch-Budapest. Nachm. 4 Uhr: Gottesdienst. Herr Predig. Faltin. Abends 6 Uhr: Jugendversammlung.

Thorner Enthaltsamkeits-Verein zum Blauen Kreuz. Nachm. 3 Uhr: Gebetsversammlung mit Vortrag, im Vereinssaale, Gerechtestraße 4 (Mädchenmittelschule.)

Die Heilsarmee Turmstraße 12 I. Nachm. $2^1/_2$ Uhr: Kinderversammlung. $4^1/_2$ Uhr und 8 Uhr abends: Extra-Versammlung, geleitet vom Kapitän B. Zach. Donnerstag abend 8 Uhr: Heilsversammlung. Jedermann willkommen.

Christl. Verein junger Männer. Tuchmacherstr. 1. Abends 8 Uhr: Versammlung.

Evang.-lutherische Kirche (Mocker.). Vorm. $9^1/_2$ Uhr: Gottesdienst. Pastor Wohlgemuth. (Bachestr.): Nachm. 2 Uhr: Christenlehre. Pastor Wohlgemuth. Mittwoch, abends $^1/_2 7$ Uhr: Bibelstunde. Hilfsprediger Heldt.

Evangelische Kirche zu Podgorz. $^1/_2 10$ Uhr Beichte. 10 Uhr Gottesdienst, hierauf Abendmahl. Kollekte für das Diakonissenhaus in Danzig.

Mädchenschule Mocker. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Johst. Nachher Beichte u. Abendmahl. Kollekte zum Besten armer Schulkinder.

Schule in Schönwalde. Nachm. 5 Uhr: Gottesdienst. Herr Pfarrer Johst. Danach Beichte und Abendmahl.

Ev. Gemeinde Rudak-Stewken. Vorm. $9^1/_2$ Uhr: Gottesdienst in Stewken. Nachher Beichte und Abendmahl. Herr Prediger Hammer. Nachm. $2^1/_2$ Uhr: Gottesdienst in Rudak. Herr Prediger Hammer.

Thorner Marktpreise.

Freitag, den 23. November 1806.
Der Markt war nur mäßig beschickt.

		niedr. Preis		höch. Preis	
Weizen	100 Kg.	16	40	17	60
Roggen	"	14	80	15	90
Gerste	"	14	–	15	20
Hafer	"	15	–	16	10
Stroh (Richt-)	"	5	–	5	50
Heu	"	5	50	6	–
Kartoffeln	50 Kg.	1	70	2	60
Rindfleisch	Kilo	1	30	1	60
Kalbfleisch	"	1	20	1	60
Schweinefleisch	"	1	40	1	60
Hammelfleisch	"	1	40	1	60
Karpfen	"	1	80	–	–
Zander	"	2	–	–	–
Aale	"	–	–	–	–
Schleie	"	1	60	1	80
Hechte	"	1	–	1	40
Bressen	"	–	80	1	–
Barsche	"	–	80	1	20
Karauschen	"	1	40	1	60
Weißfische	"	–	20	–	30
Flundern	"	–	70	–	80
Krebse	Schock	–	–	–	–
Puten	Stück	3	–	5	–
Gänse	"	3	50	12	–
Enten	Paar	3	–	5	–
Hühner, alte	Stück	1	30	2	25
" junge	Paar	1	10	1	80
Tauben	"	–	75	–	80
Hasen	Stück	3	–	3	50
Blumenkohl	Kopf	–	10		40
Weißkohl	"	–	5	–	20
Spinat	Pfund	–	10	–	15
Butter	1 Kilo	2	–	2	80
Eier	Schock	4	–	5	20
Aepfel	Pfund	–	10	–	30
Birnen	"	–	15	–	35
Zwiebeln	Kilo	–	15	–	–
Mohrrüben	"	–	8	–	10
Kohlrabi	Mdl.	–	–	–	–

Warenhaus

Georg Guttfeld & Co., Thorn

Eröffnung der Spielwaren-Ausstellung

Sonnabend, den 24. November

Gekleidete Puppen von 9 Pfg. beginnend bis 16 Mark

Puppenköpfe aus Porzellan, Blech und Celluloid in geschmackvoller Ausführung

Puppenteile in großer Auswahl

Puppenwagen von . . . 48 Pfg. bis 8,75 Mark

Möbelwagen, Rollwagen mit Pferd von 45 Pf. an

Puppenmöbel Karton von . . . 8 Pfg. bis 4 Mark

Neuheiten, durch Uhrwerk beweglich in überraschender Auswahl von . . . 48 Pf. bis 2,95 Mark

Lottos von . . . . 9 Pfg bis 98 Pfg.

Damenbretter . . . . . 9, 48, 95 Pfg.

Blechhausrat 8, 12, 19, 24 und 37 Pfg.

Küchen von . . . . 9 Pfg. bis 6,50 Mark

Indianergeschichten von . . . . . 4 Pfg. an

Bilderbücher von . . . . 6 Pfg. an

Unzerreißbare Bilderbücher von . 9 Pfg. an

Jugendschriften in großer Auswahl

Unterhaltungs- u. Beschäftigungsspiele.

Werkzeug-Garnituren von . . . . 4 Pfg. an

Pyramiden-Kubus von . . . . 9 bis 98 Pfg.

Laterna magica von . . 95 Pfg. bis 6,75 Mark

Eisenbahnen in großer Auswahl

Neues Automobilspiel . . . . 45 Pfg.

Feuerwehr-Spiel . . . . 45 Pfg.

Der kleine Postkartenmaler . . . 45 Pfg.

Das Thon-Modellieren . . . . . 95 Pfg.

Die Automobilfahrt . . . . 24 Pfg.

Neue Flechtschule . . . . 45 Pfg.

Alle Abteilungen unseres Warenhauses sind mit passenden Weihnachtsgeschenken reichlich sortiert.

Sie finden Alles was zu einem vollendetem, billigen Einkauf gehört.

Bekanntmachung.

Das Christfest naht heran! Es ist in erster Linie ein Fest der Kinder, denen an diesem Tage die Liebe der Ihrigen durch Darbringung von Weihnachtsgaben das Herz froh macht. Allen soll beschert werden! Da dürfen auch nicht die armen hilfsbedürftigen Kleinen zurückstehen, die bei dem Unvermögen der Angehörigen leer ausgehen würden, und um auch ihr Herz froh und glücklich zu machen, muß die öffentliche Liebestätigkeit eingreifen und sich dieser Aermsten der Armen annehmen.

Zu diesem Zwecke soll auch, wie alljährlich, in diesem Jahre am Totenfeste,

Sonntag, den 25. November

in den sämtlichen hiesigen Kirchen nach dem Gottesdienst eine Kollekte zum besten armer Schulkinder durch die Herren Armen-Deputierten abgehalten werden, um demnächst einer größeren Anzahl armer Schulkinder durch Beschaffung der notwendigsten Bekleidungsstücke 2c. ein frohes Christfest bescheren zu können.

An die Armenverwaltung werden wegen der großen Zahl der Armen- und Hilfsbedürftigen hiesiger Stadt so große und manigfache Ansprüche, um nur die dringendste Not zu lindern, gestellt, daß dieselbe trotz der ihr zur Verfügung stehenden Mitteln nicht in der Lage ist, diese Mehrausgabe allein zu tragen, sollten nicht die bisherigen Unterstützungen eine Schmälerung erfahren.

Wir wenden uns deshalb vertrauensvoll an unsere stets opferwillige Bürgerschaft und dürfen bei deren bewährten Wohltätigkeitssinn und christlichen Nächstenliebe wohl zuversichtlich hoffen, daß wir durch die Kollekte den gewünschten Zuschuß erreichen werden.

Die Herren Bezirksvorsteher, Armendeputierten und Schuldirigenen sind auch sonst jederzeit gern bereit, für den beregten Zweck geeignete Geschenke, namentlich auch gebrauchte Kleidungsstücke, zur demnächstigen Verteilung entgegen zu nehmen.

Thorn, den 1. November 1906.

Der Magistrat,
Armenverwaltung.

Gebr. Roßwerk mit Dreschkasten
sucht zu kaufen **Klinger, Stewken.**

Hugo Sieg
Spezialgeschäft für Uhren, Gold- und Silberwaren
Jetzt Elisabethstraße 5
Geschäfts-Prinzip:
Strengste Reellität! — Kleine aber feste Preise!

Wer tadellose Plättwäsche wünscht, gebe
Probewäsche
nach Dampf-Waschanstalt „Frauenlob"
Inh. **Frau Marta Palm.**
Die besten, tadellose Arbeit liefernden neuesten Plättmaschinen für
Oberhemden, Stulpen, Kragen p. p.
habe in der
Berliner Wäscherei-Ausstellung
erworben und liefere nun ff. tadellose Plättwäsche wie sie in Thorn noch nicht geboten worden ist.
~ ~ Telefon 435. ~ ~

Eine Tasse guter Kaffee
ist ein hoher Genuss!
Wenn Sie hierauf besonders Wert legen, empfehlen wir Ihnen unsere beliebte
Marke Nr.3: per Pfd. 1.30 Mk.
B. Wegner & Co.
Erste u. älteste Kaffee-Rösterei u. Preßhefe-Niederlage
Gegründet 1863. Brückenstraße 25.

Das große Pelzwarenlager von
M. Boden, Kürschnermeister, Breslau, Ring 38
ausgezeichnet mit 7 Hof-Diplomen,
empfiehlt

Herren-Nerzpelze von 120 Mk. an
Herren-Geh- und Reise-pelze mit schwarzem Lammfellfutter und echt Skunksbesatz von 75–90–105 M. an
Herren-Skunkspelze mit Skunksfutter und Skunksbesatz von 120 Mk. an.
Herren- und Damen-Automobilpelze in allen Pelzarten
Kontor-, Haus- u. Jagd-Pelzröcke von 36 Mk. an
Livree-Pelze für Kutscher und Diener von 45 Mk an.
Pelz-Reverenden für die Herren Geistlichen von 85 Mk. an
Elegante Damen-Pelzmäntel von 50 Mk. an
Damen-Pelzjacken v. 18 Mk. an
Elegante Damen-Pelzjacketts mit Pelzbezug u. Seidenfutter, in allen Pelzarten zu billigsten Preisen.
Fußsäcke, lange, von 18 Mk. an
Fußkörbe von 4,50 Mk. an
Große Auswahl **Damen-Pelz-Stolas und Boas.**
Nerz-, Skunks- und Iltismuffen von 12 Mk. an
Eisvogel-, Luchs-, Dachs- und Bären-Muffen von 15 Mk. an
Waschbär- und Scheitelaffen-Muffen von 7,50 Mk. an
Bisam-Muffen von 7,50 Mk. an
Jagdmuffen von 4,50 Mk. an
Kinder-Garnituren v. 3 Mk. an
Pelzteppiche von 7,50 Mk. an
Schlittendecken und verschiedene **Pelz-Mützen.**

Reichhaltiges Lager moderner **Herren- u. Damenpelz-Bezugstoffe, Umarbeitungen u. Modernisierungen aller Pelz-Gegenstände,** wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner **eigenen Werkstatt** am **billigsten** und **reellsten** ausgeführt. **Auswahl-Sendungen** bereitwilligst. **Preiskurant, sowie Stoff- und Pelzwerk-Proben versende franko.**

Extrabestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Nebenstehende Marke gilt als **einziges** Zeichen der Echtheit von
Wendelsteiner
Haeusners Brennesselspiritus
Flasche M. 0.75 und 1.50.
Hervorragendes, preiswertes und **billigstes** Kräftigungs- und Reinigungsmittel der Kopfhaut, befördert das Wachstum der Haare, reinigt von Schuppen
verhütet Haarausfall, Haarfrass, Kahlköpfigkeit.
Das Bild und Wort **„Brennessel"** ist geschützt, wo solches oder die Marke **Wendelsteiner Kircherl** fehlen, erhält man stets Nachahmung und unechtes, minderwertiges Haarwasser.
Vorsicht beim Einkauf.
Nur ächt mit Brennessel.
Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Friseurgeschäften oder
Carl Hunnius, München.
Depots: bei Friseur **Ed. Lannoch,** Drogerie **Anders & Co.**

Hochherrschaftl. Wohnung
7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, **Brückenstraße** 11, 3. Etage, von sofort zu verm. **Max Pünchera**

Wohnung
3 Zimmer und Küche, Hinterhaus, von sofort zu verm., **Culmerstr. 10.** Näheres im Laden.

Laden
mit 3 großen, hellen, trockenen Lagerkellern, welche besonderen Eingang von der Straße haben, von sofort oder später zu vermieten.
G. Soppart, Gerechtestr. 8/10.

Ein Laden
mit angrenzender Wohnung ist von sofort zu vermieten.
Hermann Dann.

Ein großer Laden, der Neuzeit entsprechend, mit großen Schaufenstern von sofort zu vermieten.
Eduard Kohnert, Thorn.

In meinem Umbau Schillerstr. 7 sind
2 grosse Läden
mit angrenzendem **großen Zimmer** und **hellen Kellerräumen v. sof. zu** vermieten. **J. Cohn,** Breitestraße 32.

Wohnung
Schulstr. 12, I. Etage, 6–8 Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung von sogleich zu vermieten. Auf Wunsch Pferdestall und Wagenremise.
G. Soppart, Gerechtestr. 8/10.

---

1 kleine Wohnung
und eine einzelne Stube per 1 November 1906 zu vermieten.
Heiligegeiststraße 6, Block.

Wohnung,
Tuchmacherstraße 5, I Etage. 4 Zimmer nebst sämtlichem Zubehör vom 1. Januar 1907 evtl. auch früher zu vermieten.
G. Soppart, Gerechtestr. 8/10.

Eine Wohnung
von 3 Zimmern nebst Zubehör ist **Schillerstrasse Nr. 10** in der 3. Etage für **Mk. 300** sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn
Jacob Schachtel, Schillerstraße.

---

1 Wohnung
3. Etage, 4 Zimmer und Zubehör, per 1. April 1907 zu zu vermieten.
S. Baron.